

Vokabel	Bedeutung
Relation	<p>Beschreibt die Beziehung (Relationship) zwischen zwei Mengen, d.h. stellt sie somit eine Teilmenge des kartesischen Produkts dieser Mengen dar.</p> $\# = \{(x; y) \in \mathbb{R} \times \mathbb{R} \mid x \geq y\} \subset \mathbb{R} \times \mathbb{R}$ <p><i>Alle Punkte unterhalb und einschließlich der Winkelhalbierenden</i></p>
Domain	Ist der Definitionsbereich (<i>x</i> -Achse) und beschreibt die (<i>Zahlen</i>)Menge, die in die Bedingung als erste Koordinate eingegeben werden darf.
Range	Ist der Wertebereich (<i>y</i> -Achse) und beschreibt die (<i>Zahlen</i>)Menge, durch die Bedingung als zweite Koordinate entsteht.
Identität	ist eine Relation, in der nur gleiche Koordinaten innerhalb der Tupel (<i>x</i> ; <i>x</i>) zugelassen sind – <i>Winkelhalbierende (grafisch)</i>
vollständige Relation	ist identisch mit dem kartesischen Produkt der Mengen.
leere Relation	beinhaltet nichts : $\# = \{(x; y) \in \mathbb{R}^- \times \mathbb{R} \mid y = \sqrt{x}\} = \{ \}$
inverse Relation	Entspricht der Umkehrrelation (<i>Spiegelung an der ersten Winkelhalbierenden</i>), d.h. es werden bei den dazugehörigen Tupeln die Koordinaten getauscht.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • reflexiv <i>jeder Pasch gehört dazu</i> • transitiv <i>logischen Schlussfolgerungen</i> • symmetrisch <i>Spiegelung</i> • asymmetrisch <i>keine Spiegelung</i> • antisymmetrisch <i>Asymmetrie+ Pasch (reflexiv)</i>
(ir)reflexiv	in der Relation darf kein Pasch vorhanden sein
linkstotal	ist eine Relation dann, wenn alle Werte der ersten Menge in den entstehenden Tupeln mindestens einmal vorkommen.
partiell	Ist eine Relation nicht linkstotal , dann ist sie partiell.
rechtstotal	ist eine Relation dann, wenn alle Werte der zweiten Menge in den entstehenden Tupeln mindestens einmal vorkommen.

Mengenlehre
 → Junktoren ($=; \in; \subset$)
 → Operatoren ($\cup; \cap; /$)
 ↳ Gesetze / Eigenschaften

Aussagenlogik $\{0; 1\}$
 Operatoren ($\wedge; \vee; \neg; \leftrightarrow; \rightarrow$)
 ↳ KNF; DNF
 ↳ Formalisierung
 ↳ Schaltungen
 ↳ Formalklasse ($\Leftrightarrow; \Rightarrow$)

\Downarrow
 $M \times M$

$\downarrow \subset$

Relation

$\downarrow \subset$

Funktion

$\swarrow \searrow$
 Differenz. Integral

\rightarrow Folgen + Reihe
 \rightarrow Grenzwerte

symmetrisch + transitiv

$(2;3) : (3;?) ; (3,3) ; (2;2)$

$(42; 42)$

transitiv?

$(8;7) \rightarrow$ nicht transitiv

$\{(2;7) ; (5;8) ; (11;15)\}$

$(5;9)$

S 82 Nr. 1

reflexiv?

$(5; 5) \in \delta \Rightarrow$ nicht reflexiv

\downarrow

$(a; a) \in \delta ; a \in A$

$\text{Alt.}(a) \subseteq \text{Alt.}(a) ; a \in A$

symmetrie verhalten:

$(2; 5) \in \delta \wedge (5; 2) \notin \delta$

\Rightarrow nicht symmetrisch

\rightarrow ja: \Rightarrow Asymmetrie

antisym.: $(a; b) \in \mathcal{J} \Rightarrow (b; a) \notin \mathcal{J}$, außer $a=b$
reflexiv

$$\left. \begin{array}{l} \text{Attr.}(a) = \text{Attr.}(b) \\ \text{Attr.}(b) \neq \text{Attr.}(a) \end{array} \right\} \text{ außer } \text{Attr.}(a) = \text{Attr.}(b)$$

transitiv.: $(2; 5) \in \mathcal{J} \wedge (5; 7) \in \mathcal{J} \Rightarrow (2; 7) \in \mathcal{J}?$

$$(a; b) \in \mathcal{J} \wedge (b; c) \in \mathcal{J} \Rightarrow (a; c) \in \mathcal{J}$$

S 88 Nr. 6 $\lambda = \{(a; b) \in \mathbb{R} \times \mathbb{R} \mid b = k \cdot a; k \in \mathbb{Q}\}$

reflexiv!

$(a; a) \in \lambda; a \in \mathbb{R}$

$a = k \cdot a \Rightarrow k = 1 \in \mathbb{Q} \quad \checkmark$

transitiv:

$(a; b) \in \lambda \wedge (b; c) \in \lambda \Rightarrow (a; c) \in \lambda$

$b = k_1 \cdot a \quad \wedge \quad c = k_2 \cdot b$

$c = k_2 \cdot (k_1 \cdot a)$

$c = (k_1 \cdot k_2) \cdot a$

$c = k_3 \cdot a$

$k_1; k_2; k_3 \in \mathbb{Q}$

cent. symmetrisch, da $(6;2) \in \lambda : 2 = \frac{1}{3} \cdot 6$

$(2;6) \in \lambda : 6 = 3 \cdot 2$
↓
 $\in \mathbb{Z}$

$(a;S) \in \lambda \wedge (S;a) \in \lambda ; a \neq S$
Asymmetrisch + reflexiv

$$S = \underline{k_1} \cdot a \quad \wedge \quad a = \underline{k_2} \cdot S$$

$$a = k_2 \cdot (k_1 \cdot a) = (k_1 \cdot k_2) \cdot a$$

$k_1 = k_2 = 1$
reflexiv

$k_1 = \frac{1}{k_2}$
 $\in \mathbb{Z}$
 $\in \mathbb{Z}$

\Rightarrow Ordnungsrelation